

Fenstergottesdienst

„Danke“

Das heißt Fenstergottesdienst:

Wegen Zugangsbeschränkungen darf ein Zutritt zu einer Einrichtung nur begrenzt erfolgen. Der Fenstergottesdienst nimmt den Bedarf nach Gottesdienst auf. Der Liturg / die Liturgin steht vor dem Haus. Die Menschen, die dort wohnen, sind an den Fenstern ihrer Zimmer oder der Gruppenräume.

Ablauf

1. Herzlich Willkommen, Begrüßung mit Lied aus dem Lebenszeichen „Herzlich Willkommen“
2. Begrüßung:
Herzlich willkommen.
Wir feiern einen Fenstergottesdienst.
Viele sind da: das ist schön!
Ich merke: Viele sind da – ich bin nicht allein..
3. Lied: „Ich geh nie allein“ aus dem Lebenszeichen Emmaus
4. Gebet:
Guter Gott.
Ich bin nie allein.
Manchmal fehlt mir ein Freund.
Manchmal fehlen mir meine Eltern.
Manchmal fehlen mir meine Arbeitskollegen.
Dann frage ich mich:
Bin ich allein?
Ich weiß: du bist da.
Du bist bei mir.
Ich bin nie allein.
Dafür sage ich dir DANKE.
Amen
5. Lesung: Elementarisierung aus dem Evangelium nach Lukas, Kapitel 24
Die Freunde und der Mann essen zusammen.
Der Mann teilt das Brot.
Er gibt den Freunden von dem Brot.
Da merken die Freunde:
Der Mann ist Jesus.
Jesus lebt.
6. Deutung:
Die Geschichte erzählt:
Zwei Freunde sind unterwegs.

*Sie fühlen sich allein.
Ein Mann kommt dazu.
Sie merken: wir sind nicht allein.
Abends merken die Freunde:
Der Mann ist Jesus.
Sie merken: Gott ist bei uns.
Sie merken: wir sind nicht allein.
Darüber freuen sie sich.
Die Freunde sagen: Bleibe bei uns.
Wer geht mit mir?*

7. Dank für Menschen, die mit uns gehen:

*Ich lade ein: Nennen Sie Namen von Menschen.
Menschen, die bei Ihnen sind.
Menschen, die mit Ihnen gehen.
Menschen, die wichtig für Sie sind.
Nach jedem Namen singen wir: „Ich danke dir“ (Danklied aus der Messe in Leichter Sprache –
siehe Anlage)*

8. Vater unser:

*Gott geht mit uns.
Wir sind nicht allein.
Das spüren wir beim Beten.
Wir beten zusammen das Vater unser:
Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.*

9. Lied: „Ich danke dir“ mit allen Strophen

10. Gerade haben wir gesungen: du schenkst uns Segen – ich danke dir.

*Gott ist immer bei uns.
Das ist ein Segen.
So segnet uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.*

11. Schlusslied: „Ich danke dir“

Ich danke dir

Text: Jochen Straub • Musik: Robert Haas

$\bullet = 110$

The musical score is written in 4/4 time with a tempo of 110. It consists of two staves. The first staff contains the main melody with lyrics: '(A) Ich dan-ke dir. Ich dan-ke dir. Ich dan-ke dir. Ich dan-ke dir.' The second staff contains four alternative lyrics: '(v) 1. Du schenkst mir Zeit. (v) Ich dan-ke dir.', '(v) 2. Du schenkst mir Lie-be. (v) Ich dan-ke dir.', '(v) 3. Du schenkst mir Freu-de. (v) Ich dan-ke dir.', and '(v) 4. Du bist bei mir. (v) Ich dan-ke dir.' The score includes various chords: C, G/H, Am, Am7, F, G, C, Am, G/H, C, F, Dm7, G4, and G. The piece ends with a double bar line and the word 'Fine'.

(A) Ich dan-ke dir. Ich dan-ke dir. Ich dan-ke dir. Ich dan-ke dir. *Fine*

(v) 1. Du schenkst mir Zeit. (v) Ich dan-ke dir.
(v) 2. Du schenkst mir Lie-be. (v) Ich dan-ke dir.
(v) 3. Du schenkst mir Freu-de. (v) Ich dan-ke dir.
(v) 4. Du bist bei mir. (v) Ich dan-ke dir.

© 2018 by Robert Haas Musikverlag, 87439 Kempten • www.robert-haas.de
Text: Jochen Straub • Musik: Robert Haas • aus: CD Einfach feiern, 2018